

**Gemeinde Heddesbach**

## **Niederschrift Nr. 03/2024**

### **über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**

Dienstag, 18. Juni 2024 (Beginn 18:30 Uhr; Ende 19:46 Uhr), im Bürgertreff Heddesbach

**Vorsitzender:**

Bürgermeister Volker Reibold

**Zahl der anwesenden Mitglieder: 8**

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:**

Udo Falter bis 18:40 Uhr ( )

Stefanie Kohlert bis 18:40 Uhr ( )

..... ( )

..... ( )

**Schriftführer/in:**

Tanja Roßnagel (GVV Schönau)

**Urkundspersonen der heutigen Sitzung sind:**

GR Matthias Fischer und GR Joey Schneider

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:**

Sven Sauer (stellvertretender Geschäftsführer GVV Schönau)

Erich Schulz und Patrick Feike (Ingenieurbüro Schulz)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.06.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 12.06.2024 ortsüblich bekannt gemacht worden sind und das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

(u=unentschuldigt/v=verhindert/k=krank)

### **1. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 02/2024 vom 02.05.2024 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Einwendungen gegen das Protokoll, über die eine Entscheidung hätte getroffen werden müssen, werden nicht geltend gemacht.

### **2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

### **3. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Es sind keine Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen eingegangen, daher ist kein Beschluss erforderlich.

### **4. Neuordnung Abwasserbeseitigung 2. BA, Erdabfuhr Festplatz**

Bürgermeister Volker Reibold erläutert, dass der auf dem Festplatz zwischengelagerte Erdaushub aus den Tiefbauarbeiten der Kläranlage noch fachgerecht entsorgt werden muss.

Zwei Firmen hatten dafür ein Angebot abgegeben haben. Bieter 1 zu brutto EUR 19.456,50 und Bieter 2 zu brutto EUR 21.420,00 EUR.

GR Christian Frank erkundigt sich, wann die Arbeiten ausgeführt werden sollen. Herr Feike vom Ingenieurbüro Schulz erklärt, dass diese so schnell wie möglich erledigt werden sollen.

Der Gemeinderat fasst daraufhin einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Firma G. Wäsch, 69412 Eberbach zum Preis von EUR 19.456,50 brutto zu.

### **5. Sanierung der alten Brücke, Vergabe von Leistungen zur Wasserhaltung**

Gemeinderat Christian Frank verlässt den Sitzungstisch, da er bei diesem Punkt befangen ist.

Bürgermeister Volker Reibold übergibt das Wort an Herrn Feike vom Ingenieurbüro Schulz, der anhand einer Präsentation (liegt diesem Protokoll als Anlage bei) einen Überblick über die Arbeiten gibt. Ebenso stellt er die Kosten für die einzelnen Positionen vor.

Nach einer Diskussion im Gremium, welche Variante zum Erwerb der Wassersperre die sinnvollste ist und wie flexibel die Arbeiten im Hinblick auf Zeitraum und Wasserstand des Laxbaches ausgeführt werden können, fasst der Gemeinderat einstimmig folgende

**Beschlüsse:**

**a) Transport und Miete der Großen Pumpen inkl. Schlauchmaterial**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot vom 16.04.2024 der Firma Söndergath Pumpen zum Gesamtpreis von brutto EUR 11.529,43 zu.

**b) Transport und Miete eines großen Baggers sowie Schüttmaterial**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot vom 10.06.2024 der Firma Wäsch zum Gesamtpreis von brutto EUR 7.019,98 zu.

**c) Personal für notwendige Bauleistungen und Aus/Abbau**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot vom 06.06.2024 der Firma Frank zum Gesamtpreis von brutto EUR 9.341,50 zu.

**d) Wassersperre**

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf der Wassersperre laut Angebot vom 17.06.2024 der Firma hochwasser-schutz.ch, Ruedi Jungen, zum Gesamtpreis von brutto EUR 11.995,20 zu.

Gemeinderat Christian Frank nimmt daraufhin am Sitzungstisch wieder Platz.

**6. Änderung der Polizeiverordnung**

Bürgermeister Reibold bittet Frau Roßnagel, die Änderung der Polizeiverordnung (Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über die Anbringung von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)) kurz vorzustellen. Frau Roßnagel erklärt, dass in der aktuell gültigen Verordnung das Wegwerfen und Ablagern von Gegenständen untersagt ist. Jedoch können keine Verstöße geahndet werden, da eine entsprechende Bußgeldvorschrift fehlt. Daher soll in § 22 Abs. 1 der Polizeiverordnung ein entsprechender Ordnungswidrigkeitentatbestand eingefügt werden.

Der Ordnungswidrigkeitentatbestand soll unter § 22 Abs. 1 Nr. 19a Polizeiverordnung eingefügt werden und soll lauten „entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 5 Gegenstände wegwirft oder ablagert“.

Der Gemeinderat fasst darauf einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die durch die Verwaltung vorgelegte Polizeiverordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen. Eine Ausfertigung liegt diesem Protokoll bei.

## **7. Informationen aus der Verwaltung**

Bürgermeister Reibold informiert über folgende Themen:

### Schilder Naturpark/ Harfenburg

Die Schilder werden per Hand gemalt, es kommt ein Kostenvoranschlag.

### FLIWAS

Der GVV erwirbt bei Komm.ONE mit dem Flutinformations- und Warnsystem FLIWAS ein modernes webbasiertes Fachsystem für Informationsbereitstellung und Kommunikation im Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement. Die Kosten belaufen sich auf ein einmaliges Bereitstellungsentgelt i.H. von 488 EUR und jährliche Kosten i.H. von EUR 695 EUR für alle GVV-Gemeinden zusammen.

### Kläranlage

Geplant ist der Regelbetrieb ab September 2024. Ein Tag der offenen Tür soll dann auch durchgeführt werden. Abhängig ist dieser jedoch von den Arbeiten zur Brückensanierung.

### Photovoltaik

Ein Ingenieurbüro hat die Möglichkeiten zur Installation von PV-Anlagen an der Kläranlage und auf dem Feuerwehrhaus abgeschätzt. An der Feuerwehr seien 12 KW möglich, an der Kläranlage 17 KW.

### Halterung Maibaum

Für eine neue Maibaumhalterung müssten 6.000 -8.000 EUR angesetzt werden, hinzu kommen noch die Kosten für ein Fundament.

## **8. Anfragen aus dem Gemeinderat**

Gemeinderätin Stefanie Kohlert erkundigt sich, ob es möglich wäre, die Arbeiten an der Brücke auch schon früher zu starten, wenn es der Wasserstand zulasse. Bürgermeister Reibold und GR Christian Frank erklären, dass die einzelnen Arbeiten aufeinander abgestimmt sind und erst ab Mitte August eingeplant sind.

## **9. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger regt an am Apfel-Info-Weg einen weiteren Mülleimer anzubringen. Ebenso merkt er an, dass der alte Brombacher Weg und der alte Langenthaler Weg freigeschnitten werden müssten. Auch informiert er über Jugendliche, die in der Freizeitanlage im Tal für Zerstörungen sorgen.

Eine Bürgerin informiert, dass die Hecke am Friedhof geschnitten werden müsste. Ebenso informiert sie, dass an der alten Brücke die Löcher der Klammern noch ausgegossen werden müssten. Und die Rotbuchen würden das Mauerwerk zerstören.

Ein weiterer Bürger bittet um Veröffentlichung der Wasseruntersuchungen.

Bürgermeister Reibold sagt zu, die angesprochenen Punkte zu prüfen.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Urkundspersonen: